



Jahresbericht des Präsidenten, 2016

Geschätzte Vereinsmitglieder

Ein Sprichwort besagt: „*Das Beste kommt zum Schluss*“, diesem will ich mit diesem Bericht etwas entgegen wirken und das Beste zuerst erwähnen, denn das Beste beim Turnverein seid ihr. Dank euren tollen Einsätzen als Leiter, in OKs, im Vorstand, in Nebenämtern sowie als fleissige Turner und Helfer an unseren Anlässen sorgt ihr dafür, dass dieser Verein lebt, funktioniert, Spass macht und mir die Aufgabe als Präsident vereinfacht wird – dafür ein herzliches Dankeschön an euch alle!

Nun ist also schon wieder ein Jahr vorbei und die Zeit rast nur so dahin – Langeweile kennt man beim TV definitiv nicht... und das ist auch gut so.

Nach dem Start ins Vereinsjahr 2016 mit einer GV in rekordverdächtiger Zeit und dem geselligen Skiweekend schafften es unsere Ladies der Aktivriege zum wiederholten Male sich den Titel als Aargauer Meisterinnen im Unihockey zu sichern – fantastisch! Mit den jährlichen Terminen Osterlauf, Schnällst Fricktaler und dem Hüttliputztag ging das Vereinsjahr weiter, bevor mit den 3. Fricktaler Highland Games das erste Grossereignis anstand. Für mich als Verantwortlichen des Spielbetriebs besonders Speziell zu sehen, wie aus ersten Ideen im kleinen Kreise ein solcher Event entstand, welcher mittlerweile nicht nur fester Bestandteil bei uns im Verein ist, sondern auch im Dorf, der Umgebung und den Highland Begeisterten in der ganzen Schweiz (teilweise gar über die Grenze hinaus), einfach unglaublich.

Schlag auf Schlag ging es nach den Games weiter, standen doch bereits der Jugendturntag in Villnachern sowie das Berner Kantonalturfest in Thun an, die turnerischen Highlights des Jahres. Vom Wetter nicht bevorzugt konnten dennoch einzelne gute Resultate erzielt werden, teilweise mit noch etwas Luft nach oben ☺.

Mit dem gemeinsamen Grillplausch und den Turnfahrten sollte das zweite Halbjahr eingeläutet werden, bevor mit dem Blaskapellentreffen der letzte Grossanlass anstand. Durch zahlreiche Unterstützung aus dem ganzen Dorf haben auch wir massgeblich dazu beigetragen, dass der Event trotz einiger Schwierigkeiten so erfolgreich wie möglich über die Bühne ging.

Das Spieltturnier, welches zu meiner Freude dank einigen Jugikindern, vereinsin- und – externen Teilnehmern schon fast zu einem Generationen Anlass wurde, kann als schöner Erfolg gewertet werden – die Planung für ein nächstes Mal laufen bereits. Dank dem Fricktaler Unihockeyturnier wie auch den Chlaushocks konnte das ereignisreiche Jahr erfolgreich, aber auch gesellig abgeschlossen werden.

Geniesst die Weihnachtszeit, rutscht gut und startet hoffentlich mit vollen Batterien ins neue Jahr, denn dieses wird dank Turnfest, Theater und der Schweizermeisterschaft der Pontoniere nicht weniger aufregend wie das Vergangene.

In diesem Sinne alles Gute und sportliche Grüsse

Christoph

Präsident TV Wallbach

MuKi Saison 2016/17

Juhuuuu, wir feiern Jubiläum! Bereits stecken Andrea und ich in der 10. MuKi Saison. Gespannt warten wir auch dieses Mal, wer da nach den Herbstferien zur Türe reinkommt. Es sind doch ein paar bekannte Gesichter, aber auch einige Neue. 18 Kinder mit ihren Mamis (erfreulicherweise auch Papis) erleben mit Felix, unserem Plüschhasen, jeden Freitagmorgen ein neues Abenteuer. Unsere Chilbi mit Karussell, Büchsenwerfen, Schiffschaukel und Geisterbahn gehört fest zum Programm. Viel zu tun gab es im Garten und Wald, mit Läusele, Beete von Steinen säubern und Holzen. Aber auch das Reisen kommt nicht zu kurz, so hatten wir schon Besuch vom Pingu, welcher uns von seinem Zuhause mit Eislochfischen, Eisbärenhöhle und Pingurutsche erzählt hat. Ein Reisli in die Bergen, mit Seilbahnfahren, über die Hängebrücke laufen und Fotos machen war auch auf dem Programm. Dass die Vorweihnachtszeit eine strenge Zeit ist, erleben die Muki's auch. Der Samichlaus braucht Hilfe und jede Menge Chrömlü müssen gemacht werden. So wird auch die letzte Stunde in diesem Jahr zum Christkind gehen, denn auch dort gibt es einiges zu erleben. Im neuen Jahr wird sicher die Ski WM in St. Moritz ein Abenteuer werden und wir sind gespannt, wohin uns Felix sonst noch mitnimmt...



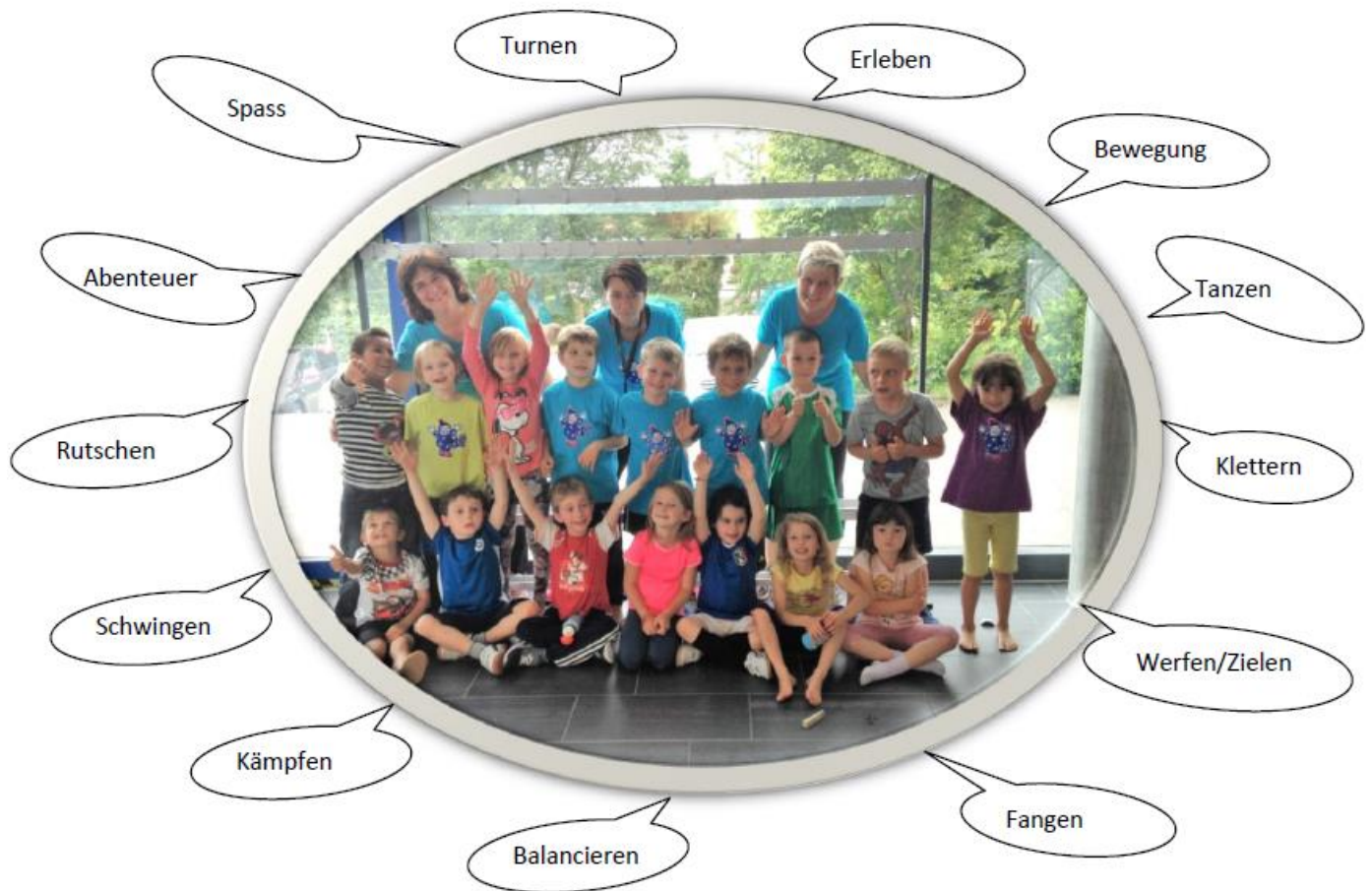
Mit turnerischen Grüßen
Felix, Andrea und Jeannette



KINDERTURNEN 2016 JAHRESBERICHT

Was ist Kinderturnen und was machen wir

Kinderturnen bietet vielseitige und grundlegende Bewegungserfahrungen für eine gesunde und ganzheitliche Entwicklung unserer Kinder. Es legt den Grundstein für die Ausübung aller Sportarten und fördert die Motivation für ein lebenslanges Sporttreiben.



Kituleiterteam:

Allenspach Irene / Rua Marianne / Stamp Sandra

Jahresbericht 2016 der Jugi



Liebe Eltern, liebe Turnerfamilie

Da sich diesmal keine Mannschaft für das Kantonale Unihockeyfinale qualifiziert hatte, war der erste Anlass im 2016 der Osterlauf, der bereits am 26. März stattfand. 18 Kinder und 4 Leiter trafen sich in Eiken, wo Sophie Ruf mit einem 5. Platz einen Platz in den Top 10 erlaufen konnte.

Nach dem letztjährigen Abstecher auf der Rundbahn in Stein, wurde“ dä(di) schnällscht Fricktaler(i),, wieder in Münchwilen ausgetragen. Die 15 Wallbacher Teilnehmer erkämpften sich sieben Halbfinal-Plätze. Davon konnten sich zwei für das Final qualifizieren: Cedric Seide erreichte den 4. Platz, Dennis Lützelschwab gelang sogar der Sieg. Dennis konnte sich dann auch am Kantonalen Finale mit einem 2. Platz für den Schweizer Final qualifizieren.

Mit 29 Jügelern traten wir am 11. Juni in Villnachern beim Jugendturnfest gegen Vereine aus den Kreisen Brugg und Fricktal an. Trotz schlechtem Wetter versuchten die Kinder ihr Bestes in den Disziplinen Ballwurf, Weitsprung, Unihockey-Parcours sowie Pendelstafette. Am Schluss resultierte für die Jugi Wallbach mit 23.11 Punkten der 11. Rang in der 2. Stärkeklasse.



Ältesten der Freitagsgruppe.

Da unser Lagerhaus im Diemtigtal trotz Reservation anderweitig vergeben wurde, konnten wir diesmal kein Jugi-Lager durchführen. Um den Ältesten doch noch einen schönen Abschluss ihrer Jugi-Zeit zu ermöglichen, zogen Dieter, Marianne und Marc mit Alicia, Sandro, Sophie, Shannon und Amanda auf einen 3-Tages-Ausflug ins Berner Oberland. Es wurde ein unvergesslicher Abschluss und Abschied von den tollen

Nach den Sommerferien wurde wieder fleissig Papier gesammelt. Am 4. September fanden dann bei schönstem Wetter die Vereinsmeisterschaften statt. Nach hartem Einsatz im Wettkampf konnten anschliessend die traditionellen Hamburger vom Grill genossen werden.

Der letzte Wettkampf war das Fricktaler Unihockey-Turnier. Mit je einer Buben und Mädchen-Mannschaft traten wir in den Kategorien U10 und U13 an. Die Mädchen U13 konnten dabei den tollen 2. Platz erreichen, womit sie auch am kantonalen Unihockeyfinale 2017 teilnehmen dürfen.



Damit endet das Jugi-Jahr 2016 und für Dieter und Marc auch ihre Zeit als Hauptjugileiter und als Leiter für die älteste Freitagsjugi. Es hat uns Beiden viel Spass gemacht, und wir wünschen der Jugi Wallbach und den Jugileitern alles Gute und viel Erfolg.

Dieter und Marc

12. Jahresbericht der Aktivriege, 2016

Ski Weekend

Über das Wochenende vom 6. und 7. Februar hat das Skiweekend stattgefunden. Die Reise ging dieses Jahr wieder nach Elm im Glarnerland, wo 24 TV-Mitglieder gemeinsam ein unvergessliches Wochenende verbrachten. Trotz des eisigen Windes haben wir viele Abfahrten unternommen und die Pisten unsicher gemacht. Natürlich gönnten wir uns



dann ab und zu auch eine Aufwärmpause in einer gemütlichen Bergbeiz. Das Highlight war die Schneeschuhwanderung zur Munggä-Hütte, wo uns Fondue, Raclette und Tischgrill erwarteten. Satt und zufrieden nahmen wir nach dem ausgiebigen Abendessen einen nicht



ganz ungefährlichen Abstieg bei Mondschein in Angriff. Dank den 3 Skilehrern, die uns begleiteten, haben wir alles gut überstanden und kehrten in der winterlich geschmückten «Karussell-Bar» zum Schlummertrunk ein. Am nächsten Morgen trafen sich alle zum gemeinsamen Frühstück. Leider war das Wetter immer noch nicht besser und der starke Wind verhinderte den Betrieb der Bergbahnen. Die Gruppe entschied deshalb, das Skigebiet frühzeitig zu verlassen. Dabei bot eine holprige und rasante

Schlittenabfahrt einigen einen lustigen Abschluss, bevor ebendiese 24 Wallbacher und Wallbacherinnen erschöpft, aber mit lauter schöner Erinnerungen im Skigepäck, die Heimreise in unser Dorf antraten.

Kantonales Unihockeyturnier

Auch dieses Jahr haben die Turnerinnen der Aktivriege am kantonalen Unihockeyturnier in Niederrohrdorf vom 12. März teilgenommen. Das starke Team konnte sich bei jedem Match durchsetzen und hat keine einzige Niederlage erlitten. Somit haben die Turnerinnen bereits zum dritten Mal in Folge den kantonalen Meistertitel nach Wallbach geholt.



Volleynight

Zu unserem Turnierprogramm gehörte auch die alljährliche Volleynight in Stein. Am 23. April machte sich eine junge Gruppe auf den Weg zur Bustelbach-Sportanlage, um sich dort in der Kategorie Plausch mit den anderen Teams zu messen. Leider lag auch dieses Jahr kein Podestplatz drin, doch es war trotzdem ein amüsanter Abend.



Kantonturnfest Thun

Das sportliche Highlight im 2016 war die Teilnahme am Kantonturnfest in Thun. Leider fiel der erste Wettkampf-Teil mit FTK und Speerwurf wortwörtlich ins Wasser und entsprechend enttäuschend fielen die Noten vor allem im FTK aus. Insgesamt konnten wir aber doch auch einige gute bis sehr gute Resultate verbuchen. Besonders hervorzuheben sind hier die Leistungen von Corinne Rua im Wurfkörper mit einer Note von 9.47 und von Nora Allenspach im Weitsprung mit einer Note von 10.15! Am Schluss sprang dabei eine Gesamtnote von 23.24 bei einer Durchschnittsnote von 7.75 heraus (Weitsprung 8.3, Kugelstossen 7.5, Wurfkörper 8.0, Speerwurf 7.5, Pendelstafette 7,5 und Fachtst Korbball 7.0). Damit konnten wir unser Ziel von 24 Punkten leider nicht erreichen, wodurch die Stimmung für das TurnFEST jedoch nicht getrübt wurde. Mit einer riesigen Menge an anderen Vereinen zusammen wurde zuerst der EM-Match der Schweiz geschaut und anschliessend in den verschiedenen Festzelten gefeiert.



Grümpeli

Am 1. Juli haben wir mit einer kleinen «Delegation» wieder am Grümpeli mitgemacht. Neu war, dass wir dieses Jahr kein normales Fussballspiel bestritten, sondern gegen die anderen Vereine in verschiedenen Plauschkategorien antraten. Dazu gehörten neben Torwandschiessen auch „Fussball-Boggia“ als Direkt-Begegnung gegen die anderen Vereine und „Fussball-Minigolf“, ein Parcour, bei dem man mit möglichst wenigen Schüssen ans Ziel kommen musste. Eine äusserst lustige und entspannte Form eines Plauschturniers, die wirklich jeder bestreiten kann.

Sommerprogramm

Natürlich darf bei einem Verein auch das Gesellige nicht fehlen und so standen während der Sommerferien einige vergnügliche Punkte auf dem Programm. Neben einem gemütlichen Grillabend beim Hüttli, sind wir unter anderem auch zusammen mit den Velos ins Busteli gefahren, um Minigolf zu spielen und Poulet-Flügeli zu essen. Den Abschluss bildete dieses Jahr ein spannender Orientierungslauf durch den Wallbacher und Möhlner Forst.



Im Sommer stand für drei TV-Mitglieder (Joelle Allenspach, Belinda Hasler und Simon Kaufmann) auch der J+S Kurs Turnen 1 in Frauenfeld auf dem Programm. Während einer Woche haben sie verschiedenste theoretische und praktische Lektionen besucht und erfolgreich abgeschlossen. Es war ein anstrengender aber auch sehr interessanter und lehrreicher Kurs



Turnfahrt

Dieses Jahr fand leider keine Turnfahrt statt.

Fricktaler Unihockeyturnier

Am letzten Novemberwochenende fand das alljährliche Fricktaler Unihockeyturnier in Laufenburg statt, wobei 6 Turnerinnen teilnahmen. Da sich zu wenige Teams angemeldet haben, wurden die Kategorien wieder zusammengelegt. Für uns bedeutete dies, dass wir nicht nur gegen Damen, sondern auch gegen Mixed Gruppen spielen mussten. Gegen unsere direkten Gegner haben wir jedes Spiel gewonnen und auch gegen die Mixed-Mannschaften konnten wir uns mehrheitlich durchsetzen.



Sportliche Grüsse

Leiterteam der Aktivriege

Jahresbericht 2016 Fitness Riege

Neben unseren, von den Teilnehmern hoffentlich als abwechslungsreich, anstrengend und motivierend empfundenen Turnstunden am Donnerstag, hatten wir auch einige polysportive Anlässe auf dem Programm, welche immer sehr gut besucht werden.

Gestartet sind wir in das Jahr mit dem Dreikönigsjass im Hüttli.

Ende Januar konnten wir - wie üblich - die Turnhalle an zwei Donnerstagen nicht benutzen. Als Alternative haben wir uns im Kegeln und Badmintonspielen versucht.

Am 03.03. hiess der Punkt auf dem Programm „Alle müssen dabei sein“. Nach einer Turnstunde von 19.30-21.00 h, dislozierten wir zu Sabine auf die Tenne. Hier verabschiedeten wir, gut versorgt und im angemessenen Rahmen, unseren langjährigen Riegenleiter Rolf. Ich glaube, unser Geschenk - ein Photobuch - war eine gute Idee.

Ab Ende April hat sich unsere Truppe dann aufgeteilt. Für alle Turnfestteilnehmer hiess es Fit&Fun, der Rest hat sich jeweils kurzfristig entschieden, was gemacht werden soll. Sei es walken, Kubb spielen oder einfach nur ins Fabriggli gehen, weil es geregnet hat. Die Turnfestteilnehmer konnten sich am 08.06. beim Fit&Fun Trainingsabend in Schlossrued ein Bild machen, ob die Resultate schon so sind, wie sie sein sollten.

Am 25. Juni reisten 11 Turner/Innen frühmorgens an das Berner Kantonalturnfest in Thun. Nach Kaffee und Nussgipfel inspizierten wir das Gelände und unterstützten die Aktivriege bei ihren Wettkämpfen. Kurz vor Mittag waren wir an der Reihe. Schon der 1. Wettkampfteil lief nicht nach Wunsch. Das regnerische Wetter machte es nicht einfacher und das Terrain wurde immer nasser, rutschiger, tiefer und damit langsamer. Spezielle Bahnzuteilungen und vermeintliche Spielabpfiffe machten es auch nicht besser. Nach dem Nachtessen verbrachte die ältere Garde einige fröhliche Stunden im Schunkelzelt und machte sich danach auf zur Kaserne, um wunderbar zu nächtigen. Am Sonntagmorgen begaben wir uns auf die Heimreise. Der Weg führte über den Balenberg, wo wir im Tessin Risotto und im Bernbiet ein feines Dessert genossen. Rechtzeitig wieder in Wallbach, konnten wir beim Empfang der Pontoniere unser Turnfestwochenende ausklingen lassen (Turnfestteil geschrieben von Andrea Obrist).

Auch während der Sommerferien standen Aktivitäten an. So hat uns Marc im Forst einen OL ausgesteckt. „Anstandshalber“ haben alle einen Kompass mitgenommen, wie damit umgehen, war wohl den wenigsten klar. Es haben sich auch die meisten dazu entschlossen, zu zweit den OL in Angriff zu nehmen, damit Mann/Frau – sollte man verloren gehen – wenigstens nicht alleine ist. Abschliessen durften wir den Anlass beim Waldhaus bei Speis und Trank, eingeladen von Anita, um ihren runden Geburtstag zu feiern.

Unser Programmpunkt stand-up paddling scheiterte dagegen kläglich am Wetter. Nachdem wir am 18.08. den Anlass kurzfristig abgesagt haben, da es in Richtung Basel ausgesehen hat, als würde die Welt untergehen, beschlossen wir gleichzeitig, den Punkt auf nächstes Jahr zu verschieben, da es jetzt sowieso nie mehr genug warm sein wird, da haben wir uns aber schwer getäuscht.

Das zweite halbe Jahr war ein Mix aus „normalen“ Turnstunden, einer Bike-Tour, wiederum Winterfit und natürlich - als Ausgleich - entspannende Anlässe wie Feuerabend, Bowling und eine Weihnachtsfeier. Wobei zu sagen wäre, dass auch entspannende Anlässe sehr anstrengend sein können. Die Strecke, welche zurückgelegt werden musste, bis Glühwein, Bier, Speckgugelhopf und Suppe genossen werden konnten, war nicht ohne und vor allem, alles den Berg rauf!

Unsere Bike Tour hat damit geendet, dass einer der Teilnehmer am anderen Tag ein neues Velo kaufen gehen musste, hatte das Gefährt doch auf halbem Weg einen „Achsbruch“. Da wir es am Ende der Tour nicht mehr ganz bis nach Wallbach geschafft haben, musste in Möhlin ein Zwischenhalt gemacht werden. Zum Glück war gerade Bier-Fest im Löwen☺. Dort konnten wir uns stärken, damit wir auch noch den Rest des Weges bis nach Wallbach unter die Räder nehmen konnten.

Vom Freitag 16.09.- Montag, 19.09. stand die Reise ins Piemont auf dem Programm. Diese wurde von Christi und Röllli vortrefflich organisiert, was wohl auch auf darauf zurückzuführen ist, das die Organisatoren schon bei der Rekognoszierung der Tour alles gegeben haben. Die wenigen „Daheimgebliebenen“ wurden regelmässig über die aktuellen Aktivitäten informiert und mit Bildern versorgt, um diesen zu veranschaulichen, was sie alles verpassen.

Für unsere Weihnachtsfeier hat uns Sabine ihren Gewölbe-Keller zur Verfügung gestellt. Die Soljanka und das Fondue haben in dieser tollen Umgebung wunderbar geschmeckt.

Natürlich sind noch viele weitere Anlässe im Laufe des Jahres auf unserem Programm gestanden, sei es das Ski-weekend in Elm, die Highland Games, der Grillhock, das Blaskapellen-Treffen oder der Spielabend des TV.

Abschliessen möchte ich sagen, dass die Fitness Riege glücklicherweise auf verschiedene Leiter zählen darf, so fliessen unterschiedliche Trainingsstile in die Turnstunden ein. Auch für alle anderen Anlässe muss ich nie lange suchen, wenn Hilfe benötigt oder etwas orga-

nisiert werden soll, was bei mir manchmal sehr kurzfristig sein kann. Wird etwas für das leibliche Wohl gebraucht, melden sich die Freiwilligen im Nu, um die selbstgemachten Köstlichkeiten beizusteuern.

Für uns alle hoffe ich, dass wir auch im nächsten ein „tolles Trüppchen“ bleiben werden.

ALLES GUTE im 2017.

Die Leiterin

Claudia

